

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0164/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 28.05.2021
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/700
Dr.-Josef-Lamby-Straße/Am Hoerfeld - Straßenerneuerung		
Ziele:	Klimarelevanz negativ	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Anhörung/Empfehlung
17.06.2021	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt die Ausführungen für die Erneuerung der Dr.-Josef-Lamby-Straße und der Straße Am Hoerfeld zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Ausführungsbeschluss gemäß der Lagepläne 2019_011_L1, L2 und L3 zu beschließen.

Der Mobilitätsausschuss fasst den Ausführungsbeschluss für die Erneuerung der Dr.-Josef-Lamby-Straße und der Straße Am Hoerfeld gemäß der Lagepläne 2019_011_L1, L2 und L3.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element 5-120102-100-00500-300-1 - Ellergebiet/Dr. Josef-Lamby-Str.

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021*	Fortgeschriebe ner Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	516.726,73	516.726,73	477.000	477.000	0	0
Ergebnis	516.726,73	516.726,73	477.000	477.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120102-103-9 – Ellergebiet/Dr. Josef-Lamby-Straße

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	53.000	53.000	0	0	0	0
Abschreibungen	40.000	40.000	67.000	67.000	0	0
Ergebnis	93.000	93.000	67.000	67.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

*Haushaltsansatz 2021 i.H.v. 440.000 € zzgl. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2020 i.H.v. 76.726,43 €

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
		X	

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
X			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterung zur Klimarelevanz

Die geplanten Maßnahmen zum Umbau der Dr.-Josef-Lamby-Straße und der Straße Am Hoerfeld sind mit Bezug auf die Klimarelevanz als geringfügig negativ zu betrachten.

Aufgrund der Bautätigkeiten und dem Einbau neuer Materialien entstehen beispielsweise unvermeidbare CO₂ - Emissionen.

Eine Abmilderung erfolgt jedoch durch den Einsatz bzw. die Verwendung von Recyclingmaterialien z.B. als Tragschicht. Ebenso ist ein positiver Beitrag zur Reduzierung zukünftiger CO₂ - Emissionen durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu erwarten.

Insgesamt wird auf eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Ausführung der Maßnahme geachtet.

Erläuterungen:

Anlass

Die Straßen Am Hoerfeld und Dr.-Josef-Lamby-Straße liegen im Ellergebiet in Aachen-Brand und werden von der Kolpingstraße und der Ellerstraße umschlossen. Es handelt sich um fast 60 Jahre alte asphaltierte Anliegerstraßen, die im Trennprinzip ausgebaut sind. Der Straßenoberbau ist zu gering dimensioniert, verfügt also über eine nicht ausreichend dicke Tragschicht. Zudem sind die Straßenoberflächen einschließlich der Gehweganlagen mittlerweile übersät mit Flickern, Rissen und Löchern. In den beiden Straßen ist daher eine grundhafte Erneuerung durch einen Vollausbau erforderlich.

Planung

Zu Beginn des Planungsprozesses wurde am 22.05.2019 eine Bürger*inneninformationsveranstaltung durchgeführt, in der die Maßnahme vorgestellt und den Bürger*innen die Möglichkeit zur Äußerung von Anregungen und Bedenken gegeben wurde. Auch wurden damals Ausbauvarianten vorgestellt, wobei im Nachgang die Mehrheit der Anwohner*innen für die Umsetzung der Variante als verkehrsberuhigter Bereich gestimmt hat. Diese Variante mit niveaugleichem Ausbau in Betonpflaster war dann auch Grundlage des Planungsbeschlusses im Mobilitätsausschuss am 31.10.2019.

Bürger*innendialog

Neben der Bürger*inneninformation vom 22.05.2019 wurde anlässlich der Neufassung des Kommunalabgabengesetzes und in Vorbereitung auf den Ausführungsbeschluss im April 2021 eine digitale Anlieger*inneninformation durchgeführt. Zu den Fragen und Anmerkungen, die eingegangen sind, wurde durch die Verwaltung in Textform Stellung genommen. Die Präsentation als PDF-Datei sowie eine Zusammenfassung der eingegangenen Fragen und Antworten liegen der Vorlage als Anlagen bei.

Ausbauelemente

Der Umbau von Dr.-Josef-Lamby-Straße und Am Hoerfeld in einen verkehrsberuhigten Bereich erfolgt niveaugleich. Der Ausbau ist mit folgendem Aufbau vorgesehen:

- 10 cm Betonsteinpflaster 10/20 cm grau mit Fugenverbundsystem in Fahrbahn- und Bewegungsflächen bzw. Betonsteinpflaster 10/20 cm anthrazit in Parkflächen
- 3-5 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm als Bettung
- 15 cm Drainbeton-Tragschicht
- 16 cm Frostschuttschicht 0/45 mm

In den Einmündungsbereichen wird graues Betonsteinpflaster 15/30 cm mit 12 cm Dicke verlegt, um den hier auftretenden größeren Schub- und Scherkräften durch Fahrzeuge entgegenzuwirken.

Um die Höhendifferenz zu den angrenzenden Straßen zu überbrücken, sind Rampensteine in den Einmündungen vorgesehen.

Die Entwässerung beider Straßen erfolgt über eine mittig liegende 30 cm breite Betonfertigteilm-Rinne.

Baumbilanz

Aufgrund der Bepflanzung der anliegenden Privatgrundstücke mit Bäumen und Sträuchern wirken beide Straßen sehr begrünt. Es sind im öffentlichen Raum noch zusätzlich 5 Baumbeste mit Neupflanzungen vorgesehen.

Parkraumbilanz

Derzeit stehen laut einer Parkraumerhebung insgesamt 74 Parkplätze in beiden Straßen zur Verfügung. Zukünftig ist alternierendes Parken auf den durch andersfarbiges Pflaster gekennzeichneten Parkflächen vorgesehen. Dann sind insgesamt 48 Parkplätze verfügbar.

Barrierefreiheit

Der niveaugleiche Ausbau erleichtert die Nutzung der gesamten Fläche für mobilitätseingeschränkte Personengruppen. Für Blinde und Sehbehinderte werden kontrastierende Leitlinien aus Rippenplatten bzw. Aufmerksamkeitsfelder an Kreuzungsbereichen aus Noppenplatten angelegt.

An der Querungsstelle Am Hoerfeld/Kolpingstraße ist eine geteilte Bordsteinabsenkung geplant.

Umsetzung

Nach der Beschlussfassung wird der Auftrag für die Straßenbauarbeiten vorbereitet. Voraussichtlich im September 2021 soll dann nahtlos im Anschluss an den Versorgungs-Leitungsbau der Regionetz mit den Arbeiten begonnen werden. Es sind ca. 8 Monate Bauzeit für den Straßenbau vorgesehen. Im Zuge des Ausbaus werden defekte Kanalhausanschlüsse erneuert bzw. repariert.

Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Erneuerung beider Straßen betragen nach Kostenschätzung rd. 1.070.000,- € inkl. bereits erfolgter Planungsschritte. Für den Ausbau stehen ausreichende Mittel beim PSP-Element 5-120102-100-00500-300-1/4-120102-103-9 „Ellergebiet / Dr.-Josef-Lamby-Straße“ zur Verfügung.

Der Ausbau ist beitragsfähig gem. § 8 Kommunalabgabengesetz NRW in Verbindung mit der städtischen Beitragssatzung.

Anlage/n:

Lagepläne L 1, L 2 und L 3

Regelquerschnitte RQ 1 und RQ 2

Digitale Anlieger*inneninformation mit Sprechertext als PDF-Datei

Protokoll der digitalen Anlieger*inneninformation vom April 2021